

Fünfter Mercedes-Benz Citaro Fuel-Cell-Hybrid für Post

Auto Schweiz

Mercedes-Benz hat der Post Auto Schweiz AG den fünften Mercedes-Benz Citaro Fuel-Cell-Hybrid übergeben, die als erstes Unternehmen in der Schweiz die Brennstoffzellentechnologie im öffentlichen Straßenverkehr einsetzt. Seit Ende 2011 werden die Busse auf Linien in und um Brugg (Kanton Aargau) erprobt. fünf. Das dichte Post-Auto-Liniennetz rund um Brugg eignet sich bezüglich Topographie und Linienführung – Stadtverkehr, Landstraßen, Dorfpassagen – gut für den auf fünf Jahre angelegten Test.

Betrieben werden die Linien vom Post-Auto-Unternehmen Voegtlin-Meyer AG. An dessen Standort werden die fünf Brennstoffzellenpostfahrzeuge gewartet und getankt. Der Kanton Aargau unterstützt als Partner das Projekt finanziell. Post Auto rechnet während der fünfjährigen Versuchsphase 2000 Tonnen CO₂ einzusparen.

Gegenüber den Brennstoffzellen-Omnibussen, die ab 2003 in der Erprobung waren, hat der neue Citaro Fuel-Cell-Hybrid wesentliche Neuerungen: Hybridisierung mit Energierückgewinnung und Speicherung in Lithiumionen-Batterien, Elektromotoren mit 120 kW / 163 PS Dauerleistung in den Radnaben, elektrifizierte Nebenaggregate und weiterentwickelte Brennstoffzellen. Diese werden eine vergrößerte Dauerhaltbarkeit von mindestens fünf Jahren oder 12 000 Betriebsstunden erreichen. Die Brennstoffzellenstacks sind mit denen des Mercedes-Benz B-Klasse F-Cell identisch.

Die beiden Stacks sind wie bei den früheren Brennstoffzellenbussen auf dem Fahrzeugdach angeordnet. Neu hinzugekommen sind dort die Lithiumionen-Batterien, die z.B. beim Bremsen zurückgewonnene Energie speichern. Mit dem Strom dieser Energiespeicher kann der neue Citaro Fuel-Cell-Hybrid mehrere Kilometer allein batteriebetrieben fahren. Der Citaro Fuel-Cell-Hybrid spart im Vergleich zur Vorgängergeneration 50 Prozent Wasserstoff. Deshalb konnte die Anzahl der Tanks gegenüber den früheren Versionen von neun auf sieben Behälter auf zusammen 35 Kilogramm Wasserstoff reduziert werden. Die Reichweite des Brennstoffzellenbusses beträgt über 250 Kilometer. Mit diesen vielfältigen technischen Fortschritten kommen

rein elektrische Omnibusse mit Brennstoffzellen als Energieerzeuger der Serien-reife einen deutlichen Schritt näher.

Post Auto Schweiz beschäftigt über 3000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und hat rund 2100 Fahrzeuge, davon ein Drittel von Mercedes-Benz Fahrzeuge, im Einsatz. Pro Jahr befördert das Unternehmen 120 Millionen Fahrgäste. Das Dreiklanghorn und die gelben Postautos gehören zur kulturellen Identität der Schweiz. (ampbnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Roman Biondi (rechts), Markensprecher Mercedes-Benz-Omnibusse, übergibt den fünften Citaro Fuel-Cell-Hybrid an Daniel Landolf, Leiter Post Auto und Mitglied der Konzernleitung der Schweizerischen Post.